

Quick Guide Prompts für Midjourney:

So bekommst Du von Midjourney den besten Output!

1. Einführung:

a.) Was ist Midjourney?

Bei Midjourney handelt es sich um einen textbasierten Bildgenerator. Eine künstliche Intelligenz wandelt dabei mithilfe eines Bots eingegebene Befehle (Prompts) in Bilder um. Dabei kann Midjourney nicht nur surreale Zeichnungen und digitale Kunstwerke erstellen. Es erschafft auch fotorealistische Bilder, die von echten Fotos kaum noch zu unterscheiden sind.

b.) Für welche Use Cases eignen sich KI-Bilder?

Für unsere Bildwelt nutzen wir zielgruppennahe, authentische Bilder. Hier bieten Dir KI-Bilder, neben professionellen Shootings mit Kunden und Partnern eine effiziente Möglichkeit, Deinen Visual Content zu individualisieren. Mit KI-Bildgeneratoren erstellst Du schnell einzigartige Bilder, die Du mit ein paar Kniffen maßgeschneidert auf den Aussagewunsch Deines Themas – und damit auf Deine Zielgruppen – abstimmen kannst.

KI-Bilder eignen sich vor allem für suggestive und illustrative Use Cases in:

- Branchen und
- Themen

In unserem Fall neben Branding Use Cases für unsere Group-Seiten zum Beispiel für:

- Landing Pages
- Blog-Beiträge
- Webinar-Bewerbungen
- oder Newsletter

c.) Worauf solltest Du bei der Bilderstellung gestalterisch achten?

Auch wenn sich bereits Menschen mit Midjourney hochrealistisch erstellen lassen, wirken diese oft noch zu glatt und perfekt. Konzentriere Dich also vor allem auf:

- Objekte &
- Locations

Solltest Du Menschen im Bild benötigen, achte möglichst darauf, dass diese nicht von vorne zu sehen sind bzw. nicht direkt in die Kamera blicken. Tipp: Homogene Bilder mit Fokus (Bsp. Hervorgehobene Objekte mit Bokeh-Effekt (Unschärfe)) geben Deinem Bild Ruhe und führen den Betrachter.



Wichtig: Bitte achte unbedingt darauf, Dein Bild nicht mit Informationen zu überladen und es damit zu unruhig zu gestalten!

d.) Was sollte Dir sonst noch vorab bewusst sein?

Da Dein Ergebnis (der Output) auf einer grundsätzlichen KI-Zufallsauswahl aus Daten beruht, unterliegen die Schöpfungen von Midjourney **nicht dem Urheberrecht!** Weitere wichtige Hintergründe

zur rechtskonformen Nutzung von Midjourney findest Du **hier in unserer Nutzungsrichtlinie KI-Bildgeneratoren <LINK>**.

Bitte lese Dir die Nutzungsrichtlinie aufmerksam durch! Hier findest Du wichtige Hinweise für Deine Prompts, wie diese:

- KI-Bildgeneratoren greifen auf trainierte Daten/Bilder zurück. Sei vorsichtig bei der Nutzung von KI-Bildern mit Menschen und Marken, da das Zufallsprinzip ggf. Rechte Dritter verletzt! (z.B. Blick direkt in die Kamera, Ähnlichkeit mit Schauspielern, Cartoon-Figuren vermeiden)
- Du solltest KI-Bilder nicht für teure Brand-Kampagnen verwenden, wo Exklusivität wichtig ist. Denn: Ohne Urheberschutz keine Exklusivität!
- Gib niemals personenbezogene (wie Bilder ohne Einverständniserklärung der Person, Namen), oder vertrauliche Daten ein (Kundendaten oder Geschäftsgeheimnisse)!

2. Grundlagen für Deine Prompt-Erstellung:

Midjourney ist eine innovative KI-Plattform, die Kunstwerke mithilfe eines Discord-Bots erstellt. Mit einem einfachen Befehl (/imagine), gefolgt von einer Bildbeschreibung und verschiedenen anderen Parametern, kannst Du einzigartige Bilder generieren lassen.

Der Bot von Midjourney bevorzugt Prompts mit kurzen und einfachen Sätzen, die beschreiben, was Du auf dem KI-Bild sehen möchtest. Der Prompt für die Bildgenerierung startet bei Midjourney immer mit /imagine. Vermeide es, lange und verschachtelte Prompts in Midjourney einzugeben, wenn die Informationen nicht zur Bildgenerierung beitragen.

Anstatt also zu sagen: „Generiere ein Bild, auf dem vier Astronautinnen im Weltall zu sehen sind, die stolz und glücklich aussehen und das aussieht wie eine Bleistift-Zeichnung.“

Sage lieber: „Vier stolze und glückliche Astronautinnen im Weltall als Bleistift-Zeichnung.“

Midjourney präsentiert anschließend zunächst 4 Entwürfe, aus denen Du dann entweder eines der Bilder auswählen, es leicht bearbeiten oder vollständig verwerfen und neue Entwürfe anfordern kannst. Nicht jeder Versuch führt sofort zum Ziel. Experimentiere mit verschiedenen Formulierungen und Einstellungen.

3. Loslegen! So erstellst Du Prompts:

Nutze englischsprachigen Text für Deine Prompts! Zwar lernen KIs wie ChatGPT und Midjourney, Prompts in unterschiedlichen Sprachen umzusetzen, jedoch sind die englischsprachigen Ergebnisse aktuell besonders bei Midjourney deutlich besser. Nutze also, wenn nötig, ein Übersetzungs-Tool, um die deutschen Prompts für Midjourney ins Englische zu übertragen (z.B.

<https://www.deepl.com/de/translator>.

a.) Prompts: Mit diesen Elementen kannst Du beschreibend arbeiten:

Deinen Prompt gibst Du in das Imagine-Feld ein („What will you imagine?“). Je detaillierter und präziser Du Deine Midjourney-Prompts formulierst, desto spezifischer werden auch Deine Ergebnisse sein! Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Du bei ungenauen Prompts auf Midjourney mehr Varianz in Deinen Ergebnissen finden wirst.

Mögliche Details, die Dein KI-Bild präziser beschreiben, sind:

- **Subjekt:** Personen, Tierart, Charakter, Ort, Objekt
- **Medium/Technik:** Foto, Ölgemälde, Acryl-Gemälde, Aquarell, Bleistiftzeichnung, Skulptur, Skizze, Illustration, Collage
- **Umgebung:** Drinnen, draußen, im Weltall, in einem Schrank, unter Wasser, in Dubai, auf dem Dach des Empire State Buildings, in einer Aktentasche
- **Licht:** weich, Neon, Studiobeleuchtung, Tageslicht, Nacht
- **Farbgebung:** schwarz/weiß, gesättigt, leuchtend, pastell, Sepia, monochromatisch
- **Stimmung:** ruhig, gelassen, energetisch, aufgeladen, dramatisch, friedlich
- **Komposition:** Portrait, Froschperspektive, Vogelperspektive, Ganzkörperbild, Close-Up

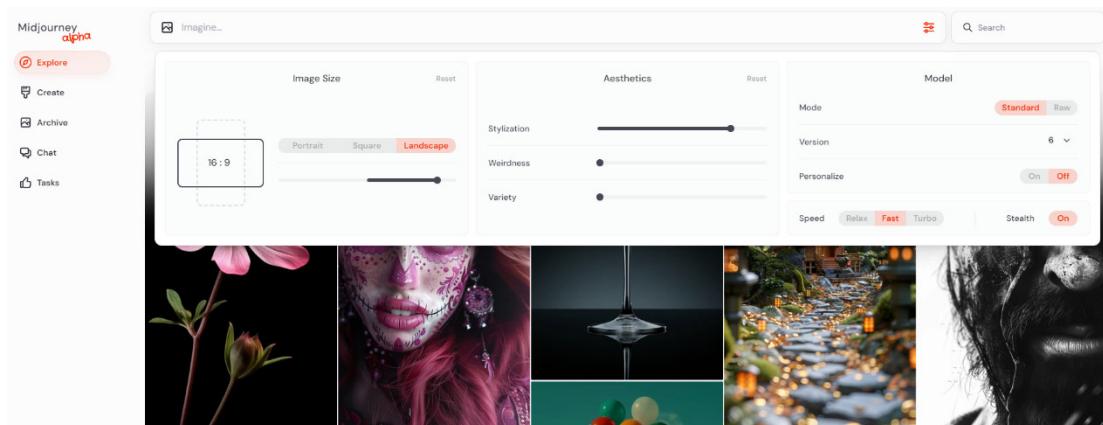
In Midjourney-Prompts werden aber auch andere Parameter gerne eingesetzt, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen – siehe dazu auch im nächsten Absatz die „Verwendung von Kurzbefehlen“. Zum Beispiel:

- **Stil** (Renaissance, Abstract, Futuristic)
- **Chaos**
- **Auflösung**
- **Größe**
- **Bokeh-Effekt**

Tipp: Werfe einen Blick auf die Prompts der Midjourney-Community, mit denen Du besser verstehen kannst, welche Auswirkungen kleinste Änderungen und zusätzliche Informationen haben.

b.) Verwendung von Kurzbefehlen

Midjourney und ähnliche Plattformen bieten oft Kurzbefehle, die spezielle Funktionen oder Einstellungen aktivieren. **Wichtig:** In der neuen Version von Midjourney (Midjourney Alpha) kannst Du einige dieser Parameter bequem per Regelschieber einstellen und musst nicht mehr zwangsläufig mit Kurzbefehlen arbeiten:



Diese Möglichkeiten hast Du in Midjourney Alpha:

- **Image Size:** Hier kannst Du zwischen Querformat, Porträt, etc. wählen.
- **Mode:** Wähle hier bitte unbedingt „raw“ aus, da dies Dein KI-Bild möglichst natürlich belässt. „Standard“ würde bedeuten, dass Midjourney selbst farblich optimiert.
- **--v (Version):** Wählt eine spezifische Version der KI aus. Beispiel aktuell: **--v 6.1** für Version 6.1.
- **Personalize:** Du kannst Deinen Prompt auf der Grundlage der von Dir bewerteten Bilder personalisieren. Hintergrund: Wenn Du KI-Bilder erstellt hast, kannst Du diese bewerten. Midjourney lernt dann daraus.
- **Stylization:** Der Midjourney Bot wurde darauf trainiert, Bilder zu erzeugen, die künstlerische Farben, Kompositionen und Formen bevorzugen. Niedrige Stilisierungswerte erzeugen Bilder, die weniger künstlerisch sind aber dafür nah an Deinem Prompt sind. Hohe Stilisierungswerte erzeugen Bilder, die sehr künstlerisch sind, aber weniger mit dem eigentlichen Prompt übereinstimmen.
- **Weirdness:** Bringt unerwartete und einzigartige Ergebnisse – dies umso mehr, je höher der Wert ist.
- **Variety:** Mit diesem Befehl kannst du den Grad der Zufälligkeit und Kreativität in den Ergebnissen steuern. Ein höherer Wert führt zu unvorhersehbareren Ergebnissen.
- **Speed:** Bitte auf „Fast“ lassen.
- **Stealth Mode:** Bitte auf „On“ lassen (sorgt dafür, dass unsere Bilder nicht für die Community sichtbar ist)

Drückst Du nach Deinen Einstellungen „Enter“, erstellt Dir Midjourney 4 Bilder. Ist ein Bild dabei, das Dir gefällt und Du möchtest es noch geringfügig ändern, klicke auf das Bild und wähle rechts zwischen folgenden **weiteren Einstellungsmöglichkeiten**:

- **Vary:** damit kannst Du geringfügige (subtle) oder nochmals größere Änderungen (strong) vornehmen.
- **upscale:** Erhöht die Bildgröße ohne signifikanten Qualitätsverlust. Ideal für die Erstellung von hochauflösenden Bildern für den Druck.
- **Remix:** Verwendet das aktuelle Bild, um es beispielsweise mit einem neuen Prompt zu kombinieren.
- **Pan:** Macht das Bild breiter oder höher.
- **Zoom:** Erweitert das aktuelle Bild um zusätzlich generierten Content.
- **Editor:** Hier kannst Du bestimmte Details Deines Bilds bearbeiten.

c.) Nutze ChatGPT, um Deine Prompts zu perfektionieren!

Hast Du Schwierigkeiten, präzise Midjourney-Prompts zu formulieren, dann probiere textbasierte generative KIs wie ChatGPT, um Deinen Prompt weiter zu optimieren.

Gib z.B. ein: „optimiere bitte diesen Prompt:...“ (Hier steht dann Dein Prompt aus Midjourney)

d.) Nutze bestehende Bilder (nur unter rechtlichem Vorbehalt!)

Du kannst Deine Midjourney-Prompts auch personalisieren, indem Du bestehende Bilder einfügst, die als Inspiration für Parameter wie Komposition, Farbgebung oder Stil dienen. Ziehe das Bild dafür in Midjourney einfach per Drag and Drop in die /Imagine-Zeile. *

Auch die Kombination von Bild- und Text-Prompts ist auf Midjourney möglich und liefert mit zusätzlichen Parametern ein möglichst genaues Ergebnis.

*** Achtung – Persönlichkeitsrechte!** Benutze niemals Bilder von Personen ohne deren ausdrückliche Zustimmung. Ein entsprechender Passus hierzu muss von der betreffenden Person im Model Release Clause unterschrieben werden!

e.) Letzte Tipps:

- **Negative Prompts:** Teile der KI mit, was du **nicht** in deinem Bild möchtest, z.B. „keine Menschen“.
- **Mischung von Stilen:** Experimentiere mit der Kombination verschiedener Stile oder Epochen für einzigartige Kreationen.
- **Sprachliche Kreativität:** Nutze metaphorische Beschreibungen, um einzigartige visuelle Effekte zu erzeugen, z.B. „wie ein Traum in Neonfarben“.

4. Fazit

Der Erfolg Deiner Arbeit mit KI-Bildgeneratoren wie Midjourney hängt von Deiner Fähigkeit ab, klare, kreative und präzise Prompts zu erstellen sowie von Deiner Bereitschaft, mit den vielfältigen Möglichkeiten der KI zu experimentieren. Bleibe neugierig, sei geduldig mit dem Prozess und habe Spaß am Entdecken neuer visueller Welten!